



PRESSEMELDUNG

JOSEF GUGGENMOS-PREIS FÜR KINDERLYRIK 2024 FÜR REGINA SCHWARZ

Volkach/Irsee, 11. Juni 2024 – Die Jury des diesjährigen Guggenmos-Preises hatte wieder aufs Beste zu tun: 62 Lyrikbände, Bilderbücher und Gedichtsammlungen aus den Produktionen deutschsprachiger Gedichtbände der Jahre 2022 bis 2024 wurden eingereicht und geprüft.

Herzliche Gratulation der Schriftstellerin Regina Schwarz zum Josef Guggenmos-Preis für Kinderlyrik! Weitere sechs besonders gelungene Werke hat die Jury für die Empfehlungsliste ausgewählt.

DIE PREISTRÄGERIN

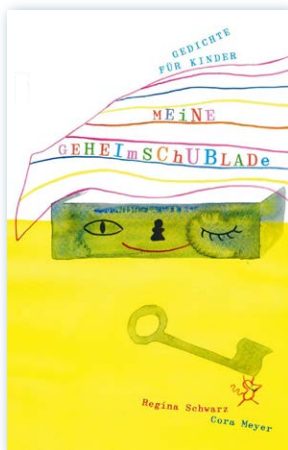


Foto: Meesje Steller

Regina Schwarz, geboren 1951 in Bonn, ist studierte Grundschullehrerin und Sozialpädagogin. Die ersten Reime schrieb sie bereits während des Studiums; mittlerweile liest man ihre Geschichten und Bilderbuchtexte, Sprachspielereien, Zungenbrecher sowie humorvollen und poetischen Texte für Groß und Klein in eigenständigen Publikationen sowie in Schulbüchern, Anthologien und Zeitschriften.

Zu Regina Schwarz' Auszeichnungen gehören u. a. der „Bad Wildbacher Kinder- und Jugendliteraturpreis“ und „Die Schönsten Deutschen Bücher“. Bereits 2020 stand sie auf der Empfehlungsliste des Josef Guggenmos-Preises für Kinderlyrik der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.

DAS AUSGEZEICHNETE BUCH



Regina Schwarz
Meine Geheimschublade
Gedichte für Kinder

Mit Illustrationen von Cora Meyer.

Zürich: SJW Schweizer Jugendschriftenwerk 2024. 32 Seiten. 9 Euro.
ISBN 978-3-7269-0421-0

Wenn wir mit dem Öffnen des Buches von Regina Schwarz auch ihre Geheimschublade öffnen, dürfen wir uns auf ein lyrisches Schatzkästlein gefasst machen. Der Ton der 26 Gedichte ist unironisch und nah. Man spürt beim Lesen, dass diese Gedichte niemandem irgendetwas beweisen müssen. Sie tragen keinerlei Manie vor sich her, stattdessen dampfen sie einfach ihre Lebenserfahrung und Herzenswärme aus. Wieviel ist das heute wert!

„Ein Trommelregenlied für dich. / Ein Trommelregenlied für mich.“
Die Pointen sind keine lauten Knaller, sondern fein gesetzt; in aller Altersgelassenheit ist kein Geschrei mehr nötig. Vieles findet in diesen Gedichten Platz, das Große, das Kleine, Träume und Sorgen, heute und morgen.

Auch die Oma, deren Geburtstag gefeiert wird, die aber nicht mehr in der Lage ist, ihr Enkelkind noch zu erkennen, bekommt ein sanftes Gedicht. Da springt die Empathie sofort über!

Ein weiteres kleines Wunder dieses Bandes ist, dass sich Regina Schwarz' Altersweisheit mit dem jungen, wegweisenden Layout voll mutiger Aquarell-Illustrationen von Cora Meyer mischt. Vital und frech – schlichtweg State of the art! Mit diesen Gedichten und Gedanken lässt sich wunderbar eine „Kuschelwuschelweiche / Sofaauszeit nehmen“ und dabei „schneckentempogemütlich / der Tag verträdeln“.

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E. V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.akademie-kjl.de

Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gabriele von
Glaserapp, Vizepräsidentin
Dr. Harald Parigger,
Vizepräsident

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Dr. Kirsten Boie
Prof. Dr. Dr. h.c.
Hans-Heino Ewers
Prof. Dr. Gerhard Lauer
Dr. Jana Mikota
Dr. Thomas Scholz
Prof. Dr. Klaus Wolf
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Martin Anker M. A.,
Öffentlichkeitsarbeit

FÖRDERER
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Sankt Michaelsbund
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Pressedruck
& fördernde Mitglieder



EMPFEHLUNGLISTE 2024



Uwe-Michael Gutzschhahn (Hrsg.)
Dunkel war's, der Mond schien helle

Weitergedichtet von Paul Maar, Heinz Janisch, Uwe-Michael Gutzschhahn u. a.
Mit Illustrationen von Jens Rasmus.
Stuttgart: Aladin 2023. 40 Seiten. 16 Euro.
ISBN 978-3-8489-0210-1

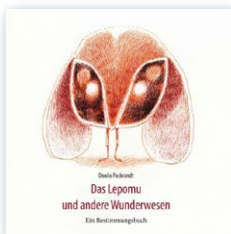
Wir alle kennen und lieben das von Paradoxien getragene Scherzgedicht „Dunkel war's, der Mond schien helle, / schneebedeckt die grüne Flur, / als ein Wagen blitzesschnelle, / langsam um die Ecke fuhr.“ Nun hatte Uwe-Michael Gutzschhahn die glänzende Idee, das berühmte Gedicht vom Who's who der herausragendsten Kinderdichterinnen und -dichter weiterdichten zu lassen. Herausgekommen sind zwölf funkelnagelneue, in fließende Verse gegossene surreale Unvorstellbarkeiten, die allein beim (Vor)Lesen gewaltig Laune machen. Wie der Bilderbuchkünstler Jens Rasmus die irren und irrigten Verse in surreale Bildwelten übersetzt hat, das verdient Respekt! Ein Bilderbuch, welches dem herrlichen Unsinn, zu dem unser Denken fähig ist, voller Lust nachsteigt. Bereits jetzt ein gereimter Bilderbuch-Klassiker, der in jedem Kinderzimmer stehen sollte!



Astrid*Walenta
Dort fliegt sie!

Mit Illustrationen von Svenja Plaas.
Gmünd: Verlag Bibliothek der Provinz 2023. 192 Seiten. 10 Euro.
ISBN 978-3-9912-6187-2

Auch so lassen sich Gedichte veröffentlichen: Gut eingebettet in ein postkartengroßes, knapp 200 Seiten starkes Buch in schockigem Rapsgebl. Beim Durch-die-Hand-laufen-lassen kommen die Gedichte von Astrid*Walenta inmitten der Skizzenbuch-Ästhetik wie fröhliche Einsprengsel daher. „wir / sind / wirr / sind / wir“. Toll, wie die Gedichte von den mehrseitigen Bildsequenzen von Svenja Plaas umspielt werden. Flatterhaft, leicht: „fragt ein metterschling / einen schletterming / liebst du auch so / staubenblüt?“ Es geht immer auch anders, ein paar treffende Worte, ein paar David-Shrigley-artige Striche genügen für diesen frischen Auftritt zeitgemäßer Lyrik. Wunderbar auch für jüngere Leserinnen und Leser geeignet. „die welt ist so vielfältig / man muss nur seine / falte finden“.



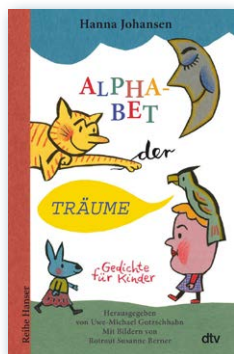
Danilo Pockrandt (Text & Ill.)
Das Lepomu und andere Wunderwesen
Ein Bestimmungsbuch

Halle: Hasenverlag 2023. 100 Seiten. 25 Euro.
ISBN 978-3-9453-7787-1

Was wäre, wenn sich unsere Stärken, Schwächen, Eigenarten und Ticks in Lebewesen verwandeln könnten? Hätten wir dann keine Hände wie der Lammtroll, weil wir nicht zupacken mögen? Oder wären wir wie der Raffspitz – „so nett wie nötig, so gemein wie möglich“? Danilo Pockrandt, Dichter und Künstler aus Halle, ist der Schöpfer einer ganzen Welt von wirklich erstaunlichen Kreaturen – in Wort und Bild. In seinem staunenswerten Bestimmungsbuch mit den dreifarbigten Tuschezeichnungen lernen wir zum Beispiel den Liebglubsch kennen, der nur lieb schauen kann: „Das Problem ist, dass niemand sieht, wenn es ihm schlecht geht.“ Und das garstige Ellenauge, Türsteher der Tiefsee, das ohne Tür auskommen muss. Und nicht zuletzt gibt es da natürlich das titelgebende Lepomu mit dem Riesenschädel: „Mitunter denkt es, dass der Kopf nicht zu groß, sondern die Beine einfach zu schmal sind. Wenn es das zu Ende gedacht hat, fängt es wieder von vorne an.“ Das alles besticht durch Witz. Das zelebriert die Wunder der Fantasie. Das hat vor allem viel Poesie. Was für ein herrlicher Reigen: Die Wesen auf diesen 100 Seiten sind wie das Buch selbst: einfach wundervoll!



EMPFEHLUNGLISTE 2024



Hanna Johansen
Alphabet der Träume
Gedichte für Kinder

Mit Illustrationen von Rotraut Susanne Berner.
Herausgegeben von Uwe-Michael Gutzschhahn.
München: dtv 2022. 80 Seiten. 16 Euro.
ISBN 978-3-4236-4097-8

„Wenn euch mein wildes Hexen stört, / dann hex ich, dass mich niemand hört“, heißt es in Hanna Johansens „Hexengedicht“, das im letzten Teil des Sammelbandes *Alphabet der Träume* steht, und mit der Ungehörtheit ist es gottseidank nicht weit her. Uwe-Michael Gutzschhahn hat das Buch herausgegeben, erschienen ist es 2022, ein Jahr vor dem Tod der Autorin. Im Zentrum stehen die alphabetisch angeordneten, von Rotraut Susanne Berner wundervoll illustrierten Nachtgedichte, die von Träumen und den dort möglichen Begegnungen mit tröstlichen oder erschreckenden Wesen erzählen oder von solchen, die schillernd beides in sich tragen. Form- und stilbewusst sind diese Texte, gediegen auch, aber immer wieder auch von der sinnungsgestaltenden Kraft der Poesie getragen, die keinen Stein auf dem anderen lässt, um daraus Luftschlösser zu errichten. „Hab schon die ganze Welt verschoben“, heißt es am Schluss des Hexengedichts. Wer wollte Johansen da widersprechen?



Heinz Janisch
Auf dem Weg

Mit Illustrationen von Helga Bansch.
Wien: Jungbrunnen 2024. 32 Seiten. 17 Euro.
ISBN 978-3-7026-5989-9

Dem bekannten österreichischen Kinderbuchautor Heinz Janisch genügen zehn zusammengesetzte Wörter, paarweise gereimt, um einen langen abenteuerlichen Weg zu imaginieren, den eine Maus zu bewältigen hat. Von Feuerball und Wasserfall geht es über Monsterberg und Zauberzweig, Urwaldwiese und Nebelriese, Ritterglanz und Elfantanz bis zu Katzenturm und Blumensturm. Dabei sind verschiedenartige brenzlige Situationen zu bewältigen. Endlich ist das Ziel erreicht, das „Du“ in Gestalt einer Henne. Aber damit sind der kindlichen Phantasie noch keine Grenzen gesetzt, denn die Maus hat ihrer Freundin von jeder Station ein „Souvenir“ mitgebracht, einen Stein, ein Papierschiffchen, eine Schnecke, einen Pilz ... Dies alles ist von Helga Bansch hervorragend in Bilder umgesetzt. Die jeweils doppel-seitigen, in sich völlig stimmigen Illustrationen sind von beeindruckender farblicher Intensität und regen zu genussvollem Betrachten und kreativem Suchen an.



Lorenz Pauli
Kreidolf reloaded

Mit Illustrationen von Ernst Kreidolf.
Zürich: NordSüd 2023. 64 Seiten. 22 Euro.
ISBN 978-3-314-10654-5

Das Buch ist eine Hommage an den berühmten Schweizer Bilderbuchautor, der schon vor vielen Jahrzehnten mit seinen märchenhaften Illustrationen Kinder und Erwachsene gleichermaßen verzaubert hat. Der Schweizer Autor Lorenz Pauli hat 25 Kreidolf-Bilder ausgewählt und dazu Gedichte verfasst, bei denen es sich nie um bloße Beschreibungen handelt. Aufgrund der zarten Vorbilder stellt er zeitlose Lebenssituationen vor und versteht es gleichzeitig, in eleganter und unaufdringlicher Weise humane Grundsätze einzuflechten: die Einzigartigkeit des Individuums, die Gleichwertigkeit der Menschen, die Beachtung von Minderheiten oder die Notwendigkeit friedlichen Zusammenlebens. So gelingt ihm eine ideale Symbiose zwischen Bild und Text, zwischen Altem und Neuem, so dass der Titelbegriff „reload“ im Sinne von „nachladen“ oder „neu laden“ seine volle Berechtigung hat.



DIE PREISVERLEIHUNG

Zur Preisverleihung lädt die [Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur](#) mit der [Schwabenakademie](#) und der [Marktgemeinde Irsee](#) für den 28. Juni 2024, 19 Uhr, nach Irsee.

In einer Feierstunde wird der Josef Guggenmos-Preis für Kinderlyrik 2024 im neuen Gartensaal des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee verliehen. Die Laudatio auf Preisträgerin [Regina Schwarz](#) hält der amtierende Josef Guggenmos-Preisträger [Nils Mohl](#). Die musikalische Rahmung mit dem Violoncello übernimmt [Magdalena Simm](#). Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldungen zur Veranstaltung und Fragen zur Übernachtung sind an die Schwabenakademie Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee oder unter der Rufnummer 08341 906-661 bzw. -662 sowie per E-Mail an buero@schwabenakademie.de zu richten.

Irsee ist der Geburtsort von Josef Guggenmos (1922–2003), hier verbrachte er einen Großteil seines Lebens. Zu seinem Gedenken wird seit 2016 der Kinderlyrikpreis von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur verliehen. Die [Raiffeisenbank Kirchweihtal](#) und die [Sparkasse Allgäu](#) staten den Preis mit 3.000 Euro aus. Die Vergabe des Preises unterstützen neben der [Kulturstiftung Irsee](#) die [Marktgemeinde Irsee](#) sowie die [Schwabenakademie Irsee](#). Von der [Akademie Faber-Castell](#) wird ein „perfekter“ Bleistift überreicht, der das Schreiben weiterer preiswürdiger Gedichte inspirieren soll.

Informationen zum Preis finden sich auch auf www.akademie-kjl.de und www.schwabenakademie.de.

DIE JURY

Zur Jury unter dem Vorsitz von [Arne Rautenberg](#) (Kiel) gehören [Prof. Dr. Dr. Kurt Franz](#) (Deuerling), [Nils Mohl](#) (Hamburg), [Dr. Claudia Maria Pecher](#) (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach) und [Tilman Spreckelsen](#) (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*, Frankfurt am Main).



WIR ÜBER UNS

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur wurde am 15. Mai 1976 in Würzburg gegründet. Beheimatet ist sie seit vielen Jahren in der fränkischen Weinstadt Volkach am Main. Im Jubiläumsjahr 2006 bezog die Geschäftsstelle die barocken Räumlichkeiten des Schelfenhauses, 1719/20 erbaut von Johann Georg Adam Schelf. Hauptanliegen der Akademie ist die Förderung der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Sie dokumentiert die Ergebnisse ihrer Arbeit in Tagungsbänden, Broschüren sowie einem Online-Lexikon und auf www.akademie-kjl.de.

STIFTER & PARTNER



**SCHWABEN
AKADEMIE
IRSEE**

Die Schwabenakademie Irsee veranstaltet seit vier Jahrzehnten in den historischen Gebäuden des ehemaligen Benediktinerklosters Irsee Seminare, Kurse und Tagungen über Kultur, Kunst, Geschichte und Literatur; ebenso gehören Konzerte und Ausstellungen, die Herausgabe von wissenschaftlichen Buchreihen und die Organisation von zwei Literaturfestivals zu ihren Aufgabenfeldern.

Seit 2018 richtet die Schwabenakademie Irsee gemeinsam mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur die Verleihung des Josef Guggenmos-Preises für Kinderlyrik aus. Irsee ist der Geburtsort von Josef Guggenmos, hier verbrachte er einen Großteil seines Lebens.

Mehr: www.schwabenakademie.de



**MARKT
IRSEE**

Andreas Lieb, Bürgermeister der [Marktgemeinde Irsee](http://www.markt-gemeinde-irsee.de) und Vorsitzender des Stiftungsrats der [Kulturstiftung Irsee](http://www.kulturstiftung-irsee.de), die sich für die Förderung von Kultur und den Erhalt des historischen Erbes in Irsee einsetzt, hat die Finanzierung des Preises zu seiner Aufgabe gemacht. Für das Sponsoring hat er wieder die Raiffeisenbank Kirchweithal und die Sparkasse Allgäu gewinnen können.



**Raiffeisenbank
Kirchweithal eG**
...aus Tradition modern

**Sparkasse
Allgäu**



FABER-CASTELL
AKADEMIE

Die Akademie Faber-Castell in Stein bei Nürnberg gibt Menschen mit kreativer Begabung die Möglichkeit, sich gestalterisch weiterzubilden oder ein staatlich anerkanntes Hochschulstudium zu absolvieren. Sie ist eine private Bildungseinrichtung mit berufsbegleitenden sowie Vollzeit-Studienangeboten und bietet hierfür Präsenzstudiengänge in den Bereichen Design, Bildende Kunst, Literarisches Schreiben sowie für kreativitätstherapeutische Fächer. Trimester- und Ferienangeboten der Jugendkunstschule runden das Programm der Akademie Faber-Castell ab. Mehr: www.akademie-faber-castell.de.

**MICHAELS
BUND**

Der Sankt Michaelsbund ist mit seinen Dienstleistungen und Angeboten in den Bereichen Medien, Kommunikation und Bildung das katholische Medienhaus in und für Bayern. Er vereint und vernetzt mit seiner Redaktion, mit der Landesfachstelle, der Büchereizentrale und den sieben diözesanen Büchereifachstellen, mit den über 1.000 Mitgliedsbüchereien, seinem Verlag, der Buchhandlung Michaelsbund und dem Bereich Corporate Communications als Agentur für Kommunikation und Medien sämtliche medialen Kommunikationsformen unter einem Dach. Die Engagements des Verbandes sind getragen von christlichen Wertvorstellungen. Der Verband fördert die kulturelle Verbundenheit der Menschen, verbindet Gemeinden und Regionen und arbeitet mit den und für die Menschen vor Ort. Mehr: www.michaelsbund.de

Der Verband fördert die kulturelle Verbundenheit der Menschen, verbindet Gemeinden und Regionen und arbeitet mit den und für die Menschen vor Ort. Mehr: www.michaelsbund.de